

Bremerhavener Memorandum 2020

Das Beispiel Karlsruhe

2015: 300-jähriges Stadtjubiläum
Bevölkerung: 313.092 (2019)
Fläche: 173,5 km²



© Wikipedia Creative Commons, Dg-505

Ausgangspunkt 2007: Erarbeitung von 12 Handlungsfeldern mit 47 Leitprojekten

Die am Prozess beteiligten Akteure waren der Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, ein Innovationsteam der Stadtverwaltung, Bürgerschaft, verschiedene Institutionen, Vereine und Verbände

Ziel des „**Karlsruher Masterplans 2015**“: Entwicklung von Perspektiven bis zum Jahr 2015

Vorgehensweise:

Phase 1: Identifikation der Stärken und Schwächen der Stadt Karlsruhe und Entwicklung einer Vision für die Zukunft

Phase 2: Definition von Zielen innerhalb der Handlungsfelder und Benennung konkreter Projekte für den „Karlsruher Masterplan 2015“

Phase 3: In der Strategieumsetzung erfolgt die systematische Realisierung und Fortschreibung der im Masterplan definierten Projekte

2012 wurde die Fortschreibung des Masterplans zum „Integrierten Stadtentwicklungskonzept Karlsruhe 2020“ und die Erarbeitung eines „Räumlichen Leitbilds Karlsruhe“ beschlossen mit dem Ziel ein „Integriertes Stadtentwicklungskonzept Karlsruhe 2020“ zu erarbeiten.

Dieses sollte zur Bewältigung anstehender Herausforderungen beitragen, wie z.B.:

- Schaffung neuen Wohnraums
- Sozialgerechtes Karlsruhe
- Zukunftsweisende Arbeitsstandorte
- Freiräume und Stadtklima
- Die „5-Minuten Stadt“: Qualität und Vernetzung bestehender Mobilitätssysteme
- Kontur und Innenstadt: Qualifizierung der Siedlungsränder und Schwerpunkt Innenstadt

Bremerhavener Memorandum 2020

Das Beispiel Friedrichshafen

2011: 200-jähriges Stadtjubiläum
Bevölkerung: 61.283 (2019)
Fläche: 69,91 km²



© Wikipedia Creative Commons, „Kiefer.“

2011: Beschluss eines **Planungskodex**, der die kommunale Selbstverpflichtung zu Planungswettbewerben für städtische Bauvorhaben beinhaltet.

Zudem: Ausweitung des Wettbewerbsgedankens auf Bebauungsplanverfahren

Beteiligte Akteure: der Planungskodex wurde vom Stadtplanungsamt entworfen, mit der Architektenkammer abgestimmt, in den Gemeinderat eingebracht und von diesem einstimmig beschlossen

Herbst 2018: Beschluss zur Einrichtung eines institutionellen **Gestaltungsbeirats**, der stadtbildprägende Bauvorhaben im gesamten Stadtgebiet im Hinblick auf städtebauliche, architektonische & landschaftsarchitektonische Qualität beurteilt

Im Februar 2019 nahmen der Gestaltungsbeirat sowie die Geschäftsstelle Gestaltungsbeirat ihre Arbeit auf. Seit **2020** gibt es mit dem „**Baukulturpreis Friedrichshafen**“ ein lokales Auszeichnungsverfahren für qualitätsvolle Architektur geschaffen mit der Zielsetzung:

- Stärkung der lokalen Baukultur,
- Förderung Stadtgrün,
- Erhaltung stadtbildprägender Bausubstanz,
- Förderung von gelungenen Maßnahmen zur Barrierefreiheit,
- Beispielhafter Umgang hinsichtlich Energieeffizienz/ nachhaltiger Umgang mit Ressourcen
- Nutzung nachhaltiger Baumaterialien